

Yvonne Willicks ist Botschafterin der Laga

Die Fernsehmoderatorin und gebürtige Kamp-Lintforterin soll das Gesicht der Gartenschau 2020 werden.

VON SABINE HANNEMANN

KAMP-LINTFORT Nun ist es ganz offiziell. Seit gestern ist Yvonne Willicks in Amt und Würden. Wolfgang Roth, Vorstand Förderverein Landesgartenschau, ernannte sie zur ersten Botschafterin. Ab sofort wird die Fernsehmoderatorin für den Laga-Standort 2020 die Werbetrommel rühren.

„Das ist genau die Richtige“, freut sich Roth, der umgehend die Beweggründe nannte, die zur Wahl von Yvonne Willicks geführt hatten. Nicht nur, dass die Fernsehmoderatorin Yvonne Willicks gebürtige Kamp-Lintforterin ist, sondern ihre „absolut sympathische Art, die gut rüberkommt“ sei ausschlaggebend gewesen. „Sie ist authentisch und gewinnend“, so Wolfgang Roth.

Mit der Ernennungsurkunde erhielt die prominente Botschafterin sozusagen ihre Arbeitsmaterialien, nämlich entsprechende Prospekte und Aufnahmeanträge für den Förderverein. Derzeit sind etwa 500 Mitglieder aktiv, Ziel sind 1000. „Sie darf auch Orden verleihen“, sagte Roth. Gemeint sind Pins mit Logo, die einfach am Revers befestigt werden. Zu ihren weiteren Insignien gehört die Laga-Uhr in limitierter Auflage.

Für Bürgermeister Christoph Landscheidt ist die Landesgartenschau für Kamp-Lintfort schon jetzt das Ereignis des Jahrzehnts und Yvonne Willicks dazu „das Gesicht“. Die gekürte Laga-Botschafterin betonte, wie sehr sie sich über die Entscheidung des Vorstandes gefreut habe und welche Bedeutung die Gartenschau auch für sie habe. „Wir haben bei der Entscheidung alle mitgefiebert“, erinnert sich die Wahlhamburgerin, die in Köln ihren Arbeitsort hat. Als Botschafterin wies sie auf den Strukturwandel hin,



Laga-Botschafterin Yvonne Willicks (vorne mit Blumenstrauß) mit Wolfgang Roth, Martin Notthoff, Christoph Landscheidt, Christoph Müllmann und Bettina Strobel.

FOTO: KLAUS DIEKERAUS DIEKEF

den Kamp-Lintfort derzeit unter dem Motto „Kloster, Kohle, Campus“ erlebt. „Die Stadt entwickelt sich. Bis zur Eröffnung der Laga wird sie sich weiter verändert haben. Wir wollen es gemeinsam stemmen“ betonte Willicks. Das Laga-Konzept mit Einbeziehung der ver-

schiedenen Flächen sei perfekt für ihre Heimatstadt in den verschiedenen Fernsehsendungen immer wieder die Werbetrommel zu rühren, sei immer eine Herzensangelegenheit gewesen. Dies nun als erste Laga-Botschafterin offiziell zu tun, empfindet sie als große Auszeich-

nung. „Ich fühle mit Kamp-Lintfort eine innere Verbundenheit“, so Willicks. Als die Idee im Vorstand geboren wurde, mit Botschaftern für die Laga zu werben, „hatte ich schon im Vorfeld ein gutes Feeling. Und als dann tatsächlich die Anfrage kam, habe ich mich sehr gefreut und so-

fort zugesagt“, so Willicks. Allein wird sie mit der Arbeit nicht bleiben sondern wird weitere Botschafter-Kollegen bekommen. „Auch das werden Menschen sein, die sich durch besondere Merkmale und Fähigkeiten auszeichnen“, sagte Wolfgang Roth.